

S/WH1
Wiederentwicklung von Grünland auf temporär genutzten Bodenlagerflächen

S1
Schutz von wertvollen Flächen und Biotopen durch Schutzzaun während der Bauzeit

S2
Aufbau eines abgestuften Waldrandrandes durch Unterpflanzung angeschnittener Waldbestände

V1
Installation von Amphibienleiteinrichtungen im Bereich des Bauwerks Nr. 4

V_{CEF} 2
Installation von Fledermauskästen und Nistkästen für den Waldkauz

V_{CEF} 3
Anlage einer Leitstruktur (Haselhecke) für die Haselmaus

V4 (keine Darstellung im Lageplan)
Auflagen in Haselmaushabitat im Rahmen der ökologischen Baubegleitung

V5 (keine Darstellung im Lageplan)
Auflagen für Fällung von Höhenbäumen im Rahmen der ökologischen Baubegleitung

G1
Ansaat von widerstandsfähigem Landschaftsrasen auf den Banketten, von blütenpflanzenreichem Wildkrautrasen in den Böschungsbereichen und von feuchtigkeitsliebendem Wildkrautrasen im Bereich der Mulden

G2.1
Anpflanzung von frei wachsenden Baum-/Strauch-/Gehölzen auf den Böschungen im Bereich der gesamten Trasse

G2.2
Anpflanzung von frei wachsenden Baum-/Strauch-/Gehölzen auf Straßenoberflächen im Anschlussbereich an die Hüttenalstraße

G2.3
Anpflanzung von Laubbaum-Hochstämmen am Rande eines Weges entlang des Ferndorfals

G2.4
Anpflanzung von Laubbaum-Hochstämmen im Anschlussbereich an die bestehende B 508 nach Rückbau nicht mehr benötigter Straßenflächen

G3
Gestaltung der Regenrückhaltebecken durch die Ansaat von Landschaftsrasen, Ansiedlung von Röhrichtern und punktuelle Gehölzpflanzung

A1 K 1-10
Anpflanzung von Wald auf trassennahen Restflächen und nicht mehr benötigten und rekultivierten Straßen- und Wegeabschnitten

A2 K 25, 35-39
Anlage eines 15 m breiten Sukzessions- bzw. Saumstreifens entlang eines Waldrandes durch Eigenentwicklung auf Acker

A3 K 11-18, 45
Entwicklung trassennaher Feldgehölze auf Restflächen im Anschlussbereich Hüttenalstraße, südlich des Reitzentrums und im Bereich zwischen der Ferndorf- und dem nördlichen RRB

A4 K 25, 35-39
Zulassen einer natürlichen Sukzession / einer ungetenkten Eigenentwicklung auf trassennahen Restflächen

A/E1 K 1-18, 32-34, 40-42, 45, 46
1.1 Aufforstung von Kahlschlagflächen mit lebensraumtypischen Baumarten

A/E2 K 11-20, 45
2.1 Pflanzung einer Baumreihe aus Stieleiche auf Grünland nördlich des Freibades
2.2 Pflanzung einer Baumreihe / -gruppe aus Stieleichen auf Grünland entlang eines geplanten Wirtschaftsweges
2.3 Pflanzung einer Baumreihe / -gruppe aus Eschen im Bereich des süd. RRB bzw. des Brückenbauwerks am Reitzentrum
2.4 Anlage eines Ufergehölzes entlang des Mattenbaches bzw. des Paralleigrabens zur Ferndorf
2.5 Pflanzung einer Baumreihe aus Stieleiche auf Acker nördlich des Reitzentrums
2.6 Pflanzung einer Obstbaumreihe

A/E3 K 21-24, 47
Extensivierung und Wiedervermässung der (Feuch-) Grünlandfläche östlich des Reitzentrums im Mattenbachtal

A/E4 K 21-24, 47
A/E_{CEF} 4.1 - Umwandlung von Ackerflächen am Südhang des Mühlenkopfes in extensiv genutztes Grünland
A/E 4.2 - Umwandlung von Ackerflächen am Südhang des Mühlenkopfes in extensiv genutztes Grünland (südl. von 4.1)

A/E5 K 21-24, 47
5.3 Anlage einer Obstwiese auf einer Ackerfläche im Bereich Bilgen Feld

A/E6 K 21-24, 47
Umwandlung von Nadelholzbeständen in extensiv genutztes Dauergrünland

A/E7 K 26-31
Renaturierung eines Abschnittes des Mattenbaches unterhalb der Quering mit der geplanten B 508n

A/E_{CEF} 9 K 11-18, 45
Anpflanzung von Dornenhecken mit Einzelgehölzen Anlage von Gestrüppwallen und Reisighaufen

A/E3 K 21-24, 47
Extensivierung und Wiedervermässung der (Feuch-) Grünlandfläche östlich des Reitzentrums im Mattenbachtal

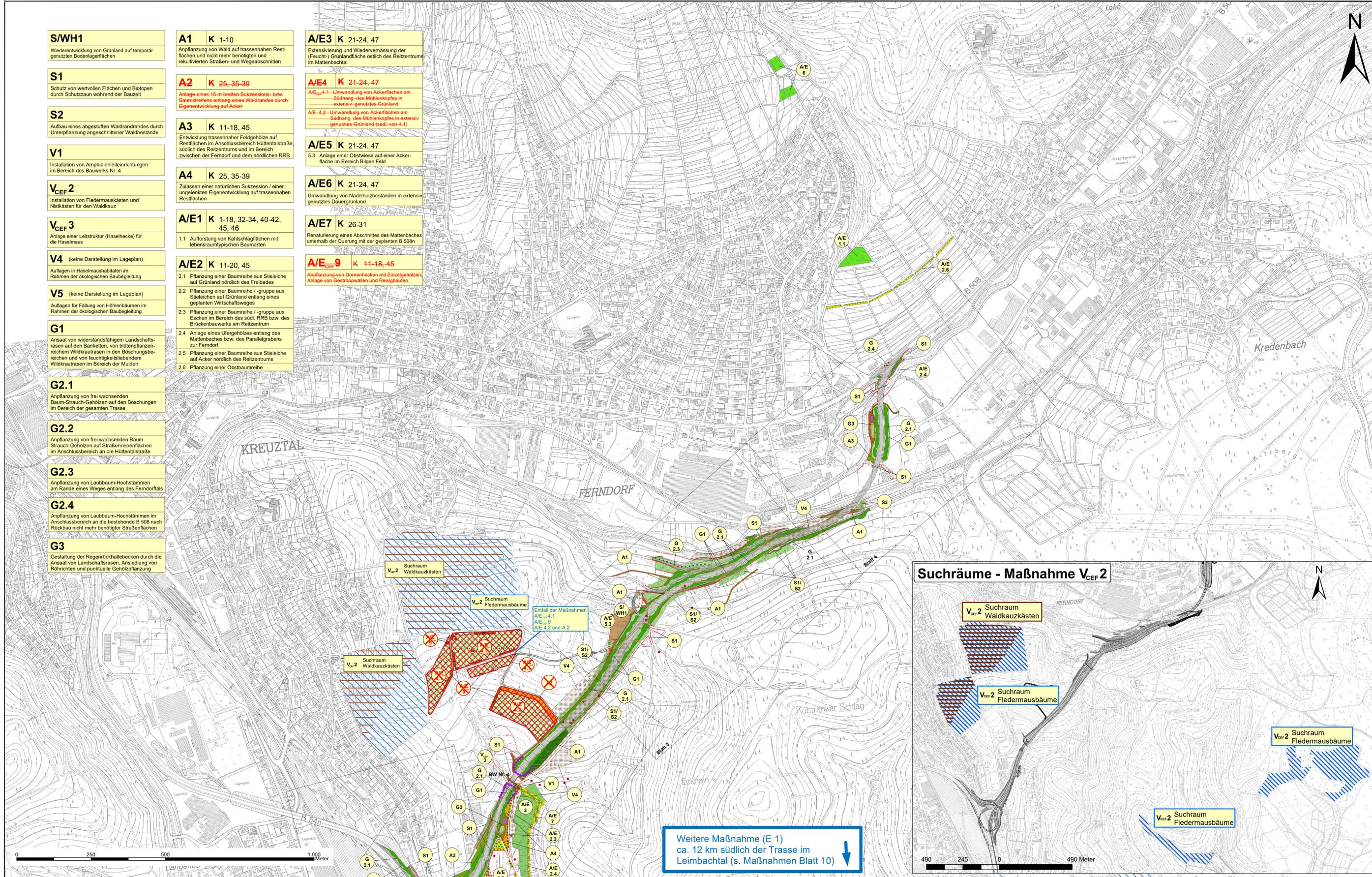
A/E4 K 21-24, 47
A/E_{CEF} 4.1 - Umwandlung von Ackerflächen am Südhang des Mühlenkopfes in extensiv genutztes Grünland
A/E 4.2 - Umwandlung von Ackerflächen am Südhang des Mühlenkopfes in extensiv genutztes Grünland (südl. von 4.1)

A/E5 K 21-24, 47
5.3 Anlage einer Obstwiese auf einer Ackerfläche im Bereich Bilgen Feld

A/E6 K 21-24, 47
Umwandlung von Nadelholzbeständen in extensiv genutztes Dauergrünland

A/E7 K 26-31
Renaturierung eines Abschnittes des Mattenbaches unterhalb der Quering mit der geplanten B 508n

A/E_{CEF} 9 K 11-18, 45
Anpflanzung von Dornenhecken mit Einzelgehölzen Anlage von Gestrüppwallen und Reisighaufen



- ### Planung
- Straße, versiegelte Flächen
 - teilverseigelter Weg
 - unbefestigter Weg / Schotterrassen
 - Entsiegelung von (teil-)versiegelten Flächen
 - Regenklärbecken, Rauhpfaster in Magerbeton
- ### Landschaftspflegerische Maßnahmen
- #### Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen
- Aufstellen von Zäunen während der Bautätigkeit zum Schutz wertvoller Biotopstrukturen
 - Naturschutzfachliche Ausschlussfläche
- #### Gestaltung- und Kompensationsmaßnahmen
- Ansaat von Landschaftsrasen im Bereich der straßen- und wegebegleitenden Bankette
 - Ansaat einer hochstaudenreichen Wildkrautflur (feuchtigkeitsliebend)
 - Ansaat von Wildkrautwiese
 - Entwicklung von extensiv genutztem Grünland
 - Entwicklung einer nährstoffreichen Nasswiese
 - Entwicklung von extensiv gepflegten Säumen im Bereich zu pflanzender Baumreihen und Baumgruppen
 - Anlage einer Obstwiese
 - Anlage von Baum-/Strauchpflanzungen im Bereich der Straßenböschungen
 - Entwicklung von naturnahem Laubwald (Aufforstung)
 - Waldrandaufbau in Waldanschnittsbereichen
 - Pflanzung von Einzelbäumen / Baumreihen
 - Pflanzung von Ufergehölzen
 - Pflanzung von Obstbäumen
 - Entwicklung einer Gehölzfläche (Feldgehölz)
 - Umwandlung Nadelholzbeständen in Extensivgrünland
 - Anlage eines weitgehend naturnah gestalteten Gewässers
 - HA-04 Biototypen (vgl. Erläuterungsbericht)

Maßnahmen-Nr.	Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer	M = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
A3	K5	
Pflanzung von wegebegleitenden Gehölzen und Einzelbäumen		
↑ Erläuterung der Maßnahme		

Satzungsgemäß auslegen

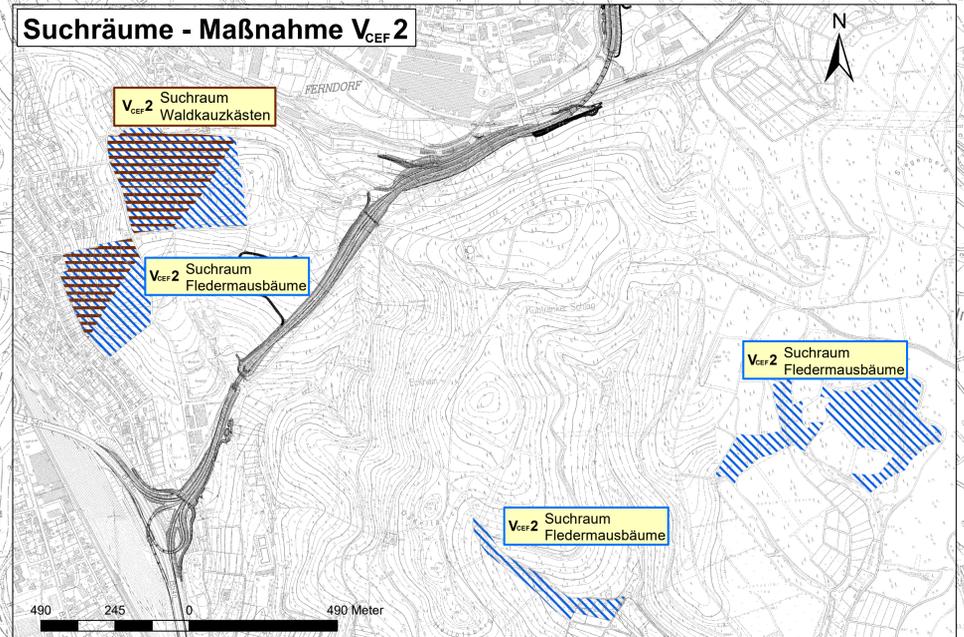
in der Zeit vom _____ bis _____

in der Gemeinde _____

Zeit und Ort der Auslegung sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ortsbüchlich bekannt gemacht worden.

Gemeinde: _____ (Denstempel)

(Unterschrift)



Weitere Maßnahme (E 1)
ca. 12 km südlich der Trasse im Leimbachtal (s. Maßnahmen Blatt 10)

L+S LANDSCHAFT+ SIEDLUNG AG

LUCIA-GREWE STRASSE 10a
45659 RECKLINGHAUSEN
TEL.: 02361 / 490464-0
FAX.: 02361 / 490464-29
E-MAIL: info@lusre.de
INTERNET: http://www.lusre.de

Regionalniederlassung Südwest
Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen

Strassen.NRW

Straße	ges. Bau-km	Projekt-Nr.
B 508n	0+005,000 bis 0+449,243 (0+4 Fahrtenbahn Kreuztal-Hüttenbach) 0+000,000 bis 2+487,088 (B508n Durchgehende Strecke bis B508alt)	09-0011
Nächster Ort:	Kreuztal	Unterlage 12.3.2 - PlanErg
Neubau der B508 (Teilortsumgehung Kreuztal)		Bau-km
Planfeststellung - PlanErg		Maßnahmenübersicht Blatt 2
Landschaftspflegerischer Begleitplan		Maßstab 1:5.000
Aufgestellt Netphen, Der Leiter der Regionalniederlassung Südwestfalen		

i.A.